

Pulli YETTA

Design: ZauberDrum



Alle Schnittteile zzgl. Nahtzugabe zuschneiden und versäubern.

HINWEIS: Für den unteren Saum sowie die Ärmelsäume bitte 2-3 cm Saumzugabe zufügen.

Wird ein dicker Sweatstoff als Außenstoff verwendet, empfiehlt es sich, die Nahtzugaben auseinander zu legen und von außen mit einem breiten Zierstich abzusteppen.

TIPP: Soll der Innenstoff der Kapuze sichtbar den äußeren Kapuzenrand bilden (wie bei den abgebildeten Sweatern), wird die Vorderkante der Innenkapuze MIT DOPPELTER Nahtzugabe und die Vorderkante der Außenkapuze OHNE Nahtzugabe zugeschnitten.



Für die gerade geschnittene Variante zusätzlich zum geraden Ärmel die Bündchenstreifen zuschneiden.

HINWEIS: Bei dieser Ärmelbündchen-Variante bitte nur die normale Nahtzugabe am Ärmelsaum zugeben!

Der gerade Ärmel passt natürlich ebenso an den ausgestellten Pulli!

Die Vorderkanten der oberen Vorderteile entlang der Umbruchmarkierung auf die linke (innere) Seite bügeln.

WICHTIG: Nur umbügeln, NICHT festnähen!

TIPP: Sollen später Drucker angebracht werden, bitte bei dünneren Stoffen vorab Vlieseline auf die linken (inneren) Vorderkanten in Breite des Umbruchs aufbügeln.



Die oberen Vorderteile rechts auf rechts an die Oberkante des unteren Vorderteils stecken und nähen.

Die Knopfleisten überlappen, wie auf dem Foto zu sehen; die Markierungen für die "Vordere Mitte" der beiden Oberteile liegen genau übereinander.

Bei der Mädchenvariante liegt dabei die linke Vorderseite unten (Draufsicht)...



...bei der Jungenvariante liegt die rechte Seite unten (Draufsicht).



Die oberen Vorderteile nach oben und die Nahtzugabe in das untere Vorderteil klappen und knappkantig oder mit breitem Zierstich absteppen.



Schulternähte des Vorder- und Rückenteils rechts auf rechts legen, stecken und nähen.



Die Nahtzugaben in das Rückenteil klappen und knappkantig oder mit breitem Zierstich absteppen.



Kapuzenteile der Außenkapuze rechts auf rechts zusammenstecken und die rückwärtige Naht schließen.

Auf Wunsch die Nahtzugabe zu einer Seite klappen und von außen knappkantig oder mit breitem Zierstich absteppen.

Die Innenkapuze ebenso arbeiten, die Nahtzugabe jedoch nicht von außen absteppen.



Die Außenkapuze auf links drehen, die Innenkapuze auf rechts.

Nun die Innenkapuze in die Außenkapuze schieben. Die rechten Stoffseiten liegen nun übereinander, die linken Seiten zeigen nach oben (siehe Foto).

Die Kapuzenvorderkanten aufeinander stecken und nähen.

Die Kapuze auf die rechte Seite wenden.

Die innenliegende Nahtzugabe (man kann sie sehr gut erfühlen) nach außen/vorne schieben. Dadurch zieht sich der Futterstoff schon automatisch, wie auf dem Foto, um die Nahtzugabe herum.



Die Außenkante der Kapuze schön glatt bügeln und mit einem dehnbaren Stich (dreifach Zickzack) oder einem breiten Zierstich (z.B. Overlockstich) von außen absteppen.

Die Kapuze kann aber auch auf herkömmliche Weise genäht werden.

Die Nahtzugabe liegt dabei innen. Die Vorderkante ebenfalls von außen absteppen.

Um ein Verrutschen zu verhindern, die Unterkanten der Kapuze auf der Nahtzugabe zusammennähen.

Die Kapuze rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken.

Dazu die offenen Kanten beider Knopfleisten aufklappen. Der entstandene Knick ist die Umbruchkante. Die Vorderkanten der Kapuze werden genau bis zur Umbruchkante festgesteckt.

Jetzt die noch überstehenden Vorderkanten um die Kapuzenvorderkante herum in die Innenseite der Kapuze klappen und feststecken.

Das sieht zwar etwas seltsam verdreht aus, ist aber richtig! :o)

Nun die Kapuze rundherum festnähen.



Die Kapuze wie auf dem Foto nach oben ziehen - dabei legt sich die Knopfleiste schön um die Vorderkanten der Kapuze und bildet einen schönen Abschluss.



Die Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte stecken und nähen.

Die Nahtzugaben in die Ärmel klappen und von außen knappkantig oder mit breitem Zierstich feststeppen.



Arm- und Seitennähte rechts auf rechts aufeinander legen, stecken und in einem Zug schließen.

Auf Wunsch die Nahtzugaben in das Rückenteil klappen und von außen absteppen.



Bei der Mädchenvariante die Ärmel und die Unterkante säumen.

Zum Verschließen nach Wunsch Drucker oder Klettverschluss anbringen oder die kleine Leiste einfach ohne Verschluss lassen.



Für den geraden Ärmel die Schmalseiten der beiden Bündchen jeweils rechts auf rechts stecken und nähen. So entstehen zwei Ringe.



Die Bündchen mittig links auf links falten, die Nahtzugabe liegt jetzt bei beiden Bündchen innen (2. Foto).



Das Bündchen in den auf links gedrehten Ärmel schieben. Die offene Bündchenkante liegt entlang der Saumkante des Ärmels. Die Nahtzugabe von Bündchen und Ärmel treffen dabei aufeinander.

Jetzt das Bündchen feststecken und nähen.



Den Ärmel auf rechts wenden und das Bündchen nach außen ziehen. Die Nahtzugabe in den Ärmel klappen. Und von außen mit einem dehnbaren Stich (z.B. dreifach Zickzack) absteppen.



Fertig :o)